

## Der Einsatz bildgebender Verfahren im Strafprozess

Bearbeitet von  
Karla Schneider

1. Auflage 2010. Taschenbuch. XIV, 250 S. Paperback

ISBN 978 3 89936 946 5

Format (B x L): 14,8 x 21 cm

Gewicht: 384 g

[Recht > Strafrecht > Strafverfahrensrecht, Opferschutz](#)

schnell und portofrei erhältlich bei

  
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Die Online-Fachbuchhandlung [beck-shop.de](http://beck-shop.de) ist spezialisiert auf Fachbücher, insbesondere Recht, Steuern und Wirtschaft. Im Sortiment finden Sie alle Medien (Bücher, Zeitschriften, CDs, eBooks, etc.) aller Verlage. Ergänzt wird das Programm durch Services wie Neuerscheinungsdienst oder Zusammenstellungen von Büchern zu Sonderpreisen. Der Shop führt mehr als 8 Millionen Produkte.



Karla Schneider

## Der Einsatz bildgebender Verfahren im Strafprozess

Reihe „Rechtswissenschaft“, Band 22

Lohmar – Köln 2010, 264 Seiten

ISBN 978-3-89936-946-5

€ 57,- (D) ♦ € 58,60 (A) ♦ sFr 94,50

**JOSEF EUL VERLAG GmbH**  
Fachbuchverlag für  
Wirtschaft und Recht

Brandsberg 6  
D-53797 Lohmar

Tel.: 0 22 05 / 90 10 6-6  
Fax: 0 22 05 / 90 10 6-88

[www.eul-verlag.de](http://www.eul-verlag.de)  
[info@eul-verlag.de](mailto:info@eul-verlag.de)

Hirnforschung und Recht: Zwei Disziplinen, die auf den ersten Blick nicht viel miteinander zu tun haben. Tatsächlich macht die Hirnforschung inzwischen weit über die Grenzen von Medizin und Psychologie hinaus von sich reden, und auch Laien sind die bunten Hirnbilder, erzeugt vor allem mithilfe der sogenannten funktionellen Magnetresonanztomographie (fMRT), aus den Medien inzwischen gut bekannt.

Mit der Entdeckung der fMRT, das heißt vor allem in den vergangenen zehn bis 15 Jahren, rückt die Idee des maschinellen „Gedankenlesens“ bzw. der „Lügendetektion“ wieder in den Fokus der Wissenschaft. Wenn es gelingt, psychiatrische Krankheiten, das heißt Krankheiten des „Geistes“, anhand eines Hirnscans festzumachen, könnten sie sich doch auch zum „Lesen“ des Geistes respektive der Gedanken von Gesunden bewähren, so die Überlegung.

Während das „Gedankenlesen“ und seine forensischen/strafrechtlichen Anwendungen in (medizinischer/psychologischer) Forschung und auch in der Wissenschaftsöffentlichkeit bereits eingehend diskutiert werden, steht dahinter ein Bereich zurück, der ethisch wie rechtlich noch einmal mehr Fragen aufwirft: Die „Diagnose“ bzw. Vorhersage krimineller Verhaltenstendenzen anhand von funktionellen Hirnaufnahmen.

Welche Berührungspunkte gibt es zwischen Hirnforschung und Recht? Wie zuverlässig sind die Verfahren der Hirnbildgebung? Können wir einen „direkten“ Blick ins Gehirn und die individuellen Denkprozesse rechtlich verantworten? Finden wir eine neue Sicherheit und Freiheit, ein wertvolles Hilfsmittel bei Wahrheitsfindung, der Erstellung von Legalprognosen und der Beurteilung der Schuldfähigkeit? Oder geben wir den letzten Bereich individueller Entfaltungsmöglichkeit auf?

*Karla Schneider, geb. 24.02.1983; Studium der Rechtswissenschaften in Köln; Erstes Juristisches Staatsexamen 2006 in Köln; Promotion zum Dr. iur. 2010 an der Universität zu Köln; seit 2008 Studium der Psychologie an der Fernuniversität Hagen; seit 2009 DFG-Stipendiatin im Rahmen des Graduiertenkollegs IRTG 1328 „Brain-behavior relationship of normal and disturbed emotions in schizophrenia and autism“ an der Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie der Universitätsklinik Aachen; ehrenamtliche Betreuung von Menschen mit Autismus am Autismustherapiezentrum Köln; parallel wissenschaftsjournalistische Tätigkeit (u. a. Kinderratgeber zum Autismus „Warum Bretter manchmal vor Köpfen kleben und man im Sitzen miteinander gehen kann“).*

# Inhaltsübersicht

## Einleitung

- A Mind Reading, Brain Reading, „Lügendetektion“ – Die medizinisch-technischen Grundlagen**
  - I. Soziale Kognition, Theory of Mind und „natürliches Gedankenlesen“ – Was den Menschen ausmacht
  - II. Psychologische „Lüge“-Messungen
  - III. Psycho-physiologische Testverfahren
  - IV. Bildgebende Verfahren
  - V. Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen den traditionellen Verfahren und der Bildgebung
- B. Eine kurze Geschichte der Lüge**
- C. Der Einsatz von Lügendetektoren im Strafprozess**
  - I. Psychophysiologische Testverfahren – Polygraphie, Phallographie, Stimmuntersuchungen
  - II. Die Beweismittelernennung bildgebender Verfahren
- D. Zusammenfassung und Fazit**

⌘-----

### Bestellungen bitte an:

**JOSEF EUL VERLAG GmbH, Brandsberg 6, 53797 Lohmar, Fax: 0 22 05 / 90 10 6-88**

Hiermit bestelle ich \_\_\_\_\_ Exemplar(e) des Titels „**Der Einsatz bildgebender Verfahren im Strafprozess**“ von **Karla Schneider, ISBN 978-3-89936-946-5** zum Preis von € 57,- (D). Die Lieferung erfolgt innerhalb Deutschlands versandkostenfrei gegen Rechnung.

Name: \_\_\_\_\_

Firma: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_

PLZ/Ort: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_

Datum

Unterschrift